

WARENEINGANGSPRÜFUNG FÜR DIE PRODUKTION VON REED-SCHALTERN

Abweichungen der Koerzitivfeldstärke können die Schaltfunktion von Reed-Kontakten beeinträchtigen. KOERZIMAT prüft das Vormaterial präzise und zuverlässig.



DIE HERAUSFORDERUNG

Reed-Schalter benötigen magnetisch sehr weiche Kontaktzungen, um ein schnelles und zuverlässiges Schalten im äußeren Magnetfeld zu gewährleisten. Die Koerzitivfeldstärke von Eisen-Nickel-Legierungen beeinflusst direkt das Schaltverhalten. Abweichungen in H_{cJ} können die Funktion deutlich beeinträchtigen, weshalb eine präzise Wareneingangsprüfung erforderlich ist.

DIE LÖSUNG

Die Koerzitivitätsmessung erfolgt mit dem KOERZIMAT 1.097 HCJ gemäß IEC 60404-7. Mit interner Sonde ermöglicht das System eine geometrieunabhängige Bestimmung von H_{cJ} auch bei kleinen Bauteilen mit geringem Streufluss. Die hochsensitive Messung deckt Koerzitivfeldstärken bis 25 kA/m zuverlässig ab.

DAS ERGEBNIS

Das System erlaubt eine eindeutige Unterscheidung zwischen geeignetem und ungeeignetem Material, beispielsweise ~ 50 A/m gegenüber ≥ 400 A/m. Die präzise H_{cJ} -Bestimmung unterstützt eine sichere Wareneingangsprüfung und gewährleistet schnelles Schaltverhalten sowie eine dauerhafte Funktion von Reed-Schaltern.

DIE PRODUKTE

KOERZIMAT 1.097 HCJ/J-H

System zur Messung der Koerzitivfeldstärke HCJ, Hysterese J(H) und der relativen Permeabilität $\mu_r(H)$



foerstergroup.com



Die FOERSTER-Gruppe ist mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 60 Ländern weltweit vertreten. Eine vollständige Übersicht finden Sie auf unserer Website.

Zentrale

Institut Dr. Foerster GmbH & Co. KG

In Laisen 70
72766 Reutlingen
Germany

+49 7121 140 0
info@foerstergroup.com